



GEMEINDE ENGSTINGEN

Großengstingen

Kleingstingen

Kohlstetten

AMTSBLATT

Jahr 2022

Freitag, 26. August 2022

Nummer 34

AMTLICHE NACHRICHTEN

Terminvereinbarung und Empfehlung zum Tragen einer Maske für Besucher und Mitarbeiter des Rathauses

Zum Schutz der Besucherinnen und Besucher sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses wird empfohlen, eine zertifizierte **medizinische Mund-Nasen-Bedeckung** zu tragen. Mit dieser Maßnahme kann auch vor dem Hintergrund des aktuellen Infektionsgeschehens der Service für die Bürgerinnen und Bürger aufrechterhalten werden.

Termine im Rathaus sind dabei wie bisher nur nach **vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Ausschreibung Betriebsführung der Wasserkraftanlage der Albwasserversorgungsgruppe XIV - Echazgruppe -

Die Echazgruppe betreibt am Pumpwerk in Unterhausen eine Wasserkraftanlage. Die Anlage besteht aus folgenden Räumlichkeiten und sonstigen Flächen:

- Oberwasserkanal mit Einlaufschütz
- Laubfang mit hydraulischem Rechenreiniger
- Absperrschütz, Leerschuss
- Fischtreppe
- Unterwasserkanal
- Überdachter Vorbau mit Turbine und Steuerung

Für den Betrieb der Anlage sucht die Echazgruppe zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Betreiber. Eine Konzeption zum weiteren wirtschaftlichen, technischen und organisatorischen Betrieb der Wasserkraftanlage ist der Bewerbung um die Betriebsführung beizulegen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Ott (Geschäftsführer), Telefon 07129 9399-33 oder E-Mail a.ott@engstingen.de, gerne zur Verfügung.

Die Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an info@engstingen.de (bitte beachten Sie, dass aus Sicherheitsgründen nur Anhänge im PDF-Format angenommen werden) oder per Post an die Albwasserversorgungsgruppe XIV - Echazgruppe -, Kirchstraße 6, 72829 Engstingen

Die Bewerbungsfrist endet am **18.09.2022**.

Unsachgemäß abgestellte TIER E-Bikes

Leider kommt es immer häufiger vor, dass die TIER E-Bikes unsachgemäß auf Gehwegen, mitten auf der Straße oder sogar auf fremden Grundstücken abgestellt werden.

Ein weiteres Problem ist der Vandalismus. Weil die E-Bikes offen herumstehen, lassen Unbelehrbare ihren Frust an den Rädern

aus. Im besten Fall werden die Räder nur umgeworfen, oft werden diese aber böswillig beschädigt.

Für derartige Fälle oder unsachgemäß abgestellte Räder gibt es bei TIER folgenden Kontakt: Telefon 030 568 377 98 (diese Telefonnummer ist auch auf dem Lenker aller Räder vermerkt) oder per E-Mail: support@tier.app. Sie können sich auch an die Gemeindeverwaltung Engstingen unter der Telefon: 07129 9399-11 oder per E-Mail an info@engstingen.de wenden.

Wie und wo kann ich parken?

Die abgestellten Räder dürfen **keine** öffentlichen Wege, Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel, Rettungswege für die Feuerwehr, Einfahrten oder Gebäudeeingänge jeglicher Art blockieren. Es ist darauf zu achten, dass genügend Platz vorhanden ist (mindestens 2,5 m) und an Kreuzungen dürfen die Räder die Sicht anderer nicht stören.

Sprechstunden der Ortsvorsteher

nur nach telefonischer Voranmeldung

Herr Ortsvorsteher Kaufmann, Kleingstingen

Dienstags 18.00 – 20.00 Uhr, Tel. 0160 3266480

Herr Ortsvorsteher Mauser, Kohlstetten

bis zum **01.09.2022** findet keine Sprechstunde statt.

Automuseum Engstingen



Öffnungszeiten in den Schulferien

Dienstag bis Sonntag 12.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten außerhalb der Schulferien

Samstag und Sonntag 12.00 – 18.00 Uhr

Letzter Einlass: jeweils 17.00 Uhr

Weitere Infos unter: www.automuseum-engstingen.de

Fundsachen

Beim Fundamt im Rathaus Großengstingen wurde eine braune Schilmütze abgegeben.

Die Fundsache kann im Rathaus Großengstingen abgeholt werden.

Schulsozialarbeit

Mariaberger Ausbildung Service gGmbH

Das Beratungsangebot unserer Schulsozialarbeit können Sie weiterhin per E-Mail oder Telefon wahrnehmen:

Khang Huynh

Tel. 0157 72649120, E-Mail: k.huynh@mariaberg.de

Katrin Herre

Mobil: 0157 80574576, E-Mail: k.herre@mariaberg.de

www.facebook.de/schulsozialarbeitengstingen und Instagram: [khani.schulsozialarbeit](https://www.instagram.com/khani.schulsozialarbeit) und [katrin.schulsozialarbeit](https://www.instagram.com/katrin.schulsozialarbeit)



Aus der Sitzung des Gemeinderates am 20.07.2022:

Vor den Sommerferien des Amtsblatts war die Berichterstattung im amtlichen Teil teilweise sehr umfangreich. Daher holen wir in den kommenden Ausgaben nun die Berichterstattung aus der Arbeit des Gemeinderates für Sie nach:

Präsentation der Ergebnisse des Jugendforums zur Jugendbeteiligung in Engstingen

In den vergangenen Jahren wurden bereits verschiedene Anläufe und Ansätze zur Jugendbeteiligung in Engstingen unternommen – leider bisher mit mäßigem Erfolg.

In einem neuen Versuch wurde nun zusammen mit dem Experten für Jugendbeteiligung, Herr Udo Wenzl, ein Teilnehmertreffen zusammen mit der Freibühlschule und der Freien Waldorfschule auf der Alb durchgeführt.

Zusammen mit den Schülerinnen und Schülern wurden zunächst im Rahmen von Schulthementagen die Themen Gemeinde, Kommunalpolitik und Jugendbeteiligung im Unterricht erläutert. Die Schülerinnen und Schüler haben in diesem Zusammenhang auch Themen erarbeitet, die aus ihrer Sicht für die künftige Entwicklung der Gemeinde und für Jugendliche wichtig sind.

Anschließend wurden aus den einzelnen Klassen Vertreterinnen und Vertreter entsandt, welche wiederum in einem gemeinsamen Jugendforum in Arbeitsgruppen die jeweiligen Themen vertieft und ausgearbeitet haben.

Die Jugendlichen hatten zudem die Möglichkeit sich zu äußern, wie zufrieden sie mit der Gemeinde, der Schule und ihrem Lebensumfeld sind, zu sagen, was gut läuft aber auch klar zu machen, wo Verbesserungsbedarf besteht.

Aus dem Jugendforum heraus haben wiederum zehn Jugendliche die Möglichkeit wahrgenommen, die ausgearbeiteten Themen und Schwerpunkte dem Gemeinderat in der Sitzung am 20.07.2022 zu präsentieren.

Den Jugendlichen waren insbesondere die Themenfelder Umwelt und Natur, Schulgestaltung, Fußballplatz / Sport sowie Jugendtreff und Jugendhaus wichtig. So wurde beispielsweise angeregt, regelmäßige Müllsammelaktionen in der Gemeinde zu organisieren, ein gemeinschaftliches Silvester-Feuerwerk zu veranstalten um Müll zu vermeiden, mehr Bäume und Wiesen anzulegen und den ÖPNV zu verbessern.

Des Weiteren wurde vorgeschlagen, den Schulhof neu zu gestalten, die Schulsanierung fortzusetzen, neue Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände zu beschaffen und den Schulsozialarbeitern mehr Zeitanteile einzuräumen.

Das Thema Sport war den Jugendlichen mit einem freizugänglichen Bolzplatz, neuen Tischtennisplatten, Netztor und einem Kunstrasenplatz ebenfalls ein Anliegen.

Beim Thema Jugendtreff / Jugendhaus wünschen sich die Jugendlichen mehr Läden und Café's für Jugendliche, Veranstaltungen, Ausflüge und Aktionen für Jugendliche sowie Kurse für's Backen und Kochen und längere Öffnungszeiten sowie eine bessere Einrichtung des Jugendhauses.

Bürgermeister Mario Storz bedankte sich im Namen des Gemeinderates in der Sitzung bei den Jugendlichen für die engagierte Mitarbeit beim Teilnehmertreffen und stellte in Aussicht, dass sich der eine oder andere Wunsch wohl einfach umsetzen lässt. Allerdings gebe es auch Themen und Anregungen, deren Umsetzung deutlich mehr Zeit brauchen oder deren Entwicklung nicht

Impressum:

Annahmeschluss für den redaktionellen Teil des Amtsblatts: dienstags, 10.00 Uhr. Für den amtlichen Teil: dienstags, 09.00 Uhr.

Herausgeber: Gemeinde Engstingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Storz oder sein Vertreter im Amt. Tel. 07129 93990.

Für den Anzeigenteil: Buch- u. Offsetdruckerei Schneider KG, Großengstingen, Herzogin-Amelie-Straße 1, Tel. 07129 932797; Fax 07129 932799. E-Mail: mail@druckservice-schneider.de

nur von der Gemeinde alleine abhängig ist.

Alle waren sich darüber einig, dass zu gegebener Zeit wieder ein Teilnehmertreffen durchgeführt werden soll, um die junge Generation in die Entwicklung der Gemeinde einzubinden.

Festlegung des Pachtzinses für landwirtschaftliche Flächen

Die Gemeinde Engstingen verpachtet ca. 510 ha gemeindeeigene landwirtschaftlich genutzte Flächen. Hierbei handelt es sich um Ackergrundstücke sowie Grünland (Wiesen).

In der Zeit vor der Flurbereinigung erfolgte für die Flächen im Ortsteil Kohlsetten die Verpachtung über Versteigerungen, in den Ortsteilen Großengstingen und Kleinengstingen erfolgte die Vergabe über direkte Zuteilungen an die Pächter.

Die Preise für landwirtschaftliche Pachtflächen wurden zuletzt vor gut 30 Jahren festgesetzt und sind bis dato nahezu unverändert geblieben.

Im Jahr 2013 wurde im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Engstingen - Kohlsetten der Stand der vorläufigen Besitzeinweisung erreicht. In diesem Zusammenhang wurden in dem betreffenden Gebiet für den Ortsteil Kohlsetten die Pachtzinsen wie folgt neu festgelegt und sind seither unverändert geblieben:

Ackerflächen 1,50 € pro Ar im Jahr, Grünland 1,00 € pro Ar im Jahr.

Auch werden seit dem Jahr 2013 bei Neuverträgen grundsätzlich die landwirtschaftlichen Pachtzinsen in dieser Höhe festgesetzt.

In vielen Fällen werden noch deutlich geringere landwirtschaftliche Pachtzinsen erhoben, da jahrzehntelange Altverträge aufgrund des noch laufenden 2. Flurbereinigungsverfahrens für die Ortsteile Großengstingen und Kleinengstingen noch nicht angepasst wurden. Die landwirtschaftlichen Pachtzinsen betragen für diese Altverträge für Ackerflächen 0,34 € pro Ar im Jahr und für Grünland 0,32 € pro Ar im Jahr.

Im Flurbereinigungsverfahren Engstingen – Großengstingen / Kleinengstingen wurde u.a. durch den Ausbau des Wegenetzes ein Stand erreicht, der inzwischen eine wirtschaftlichere Bewirtschaftung ermöglicht, so dass auch für dieses Gebiet die Pachtzinsen angepasst werden können.

Da die Gemeinde Engstingen seit dem Jahr 2013 bei Neuverträgen als landwirtschaftliche Pachtzinsen 1,50 €/Ar für Ackerflächen und 1,00 €/Ar für Grünland zugrunde legt, hat die Verwaltung eine Pachtzinsanpassung vorgeschlagen, um auf dem Gemeindegebiet ein für alle Ortsteile einheitliches Preisniveau und gleiche Pachtpreise zu erreichen.

Um einen Vergleich zur aktuellen Markt- und Preissituation zu erhalten, hat die Verwaltung einerseits die vorhandenen Informationen zu tatsächlich bezahlten Preisen beim Kauf von Grundstücken pro Quadratmeter und auch Informationen aus den tatsächlich bezahlten Preisen von privat verpachteten Flächen herangezogen.

Ebenso wurde bei den umliegenden Gemeinden durch die Verwaltung angefragt, zu welchen Konditionen diese die landwirtschaftliche Verpachtung durchführen. Dabei kristallisierte sich folgendes Ergebnis heraus:

Grundsätzlich erfolgt die Verpachtung im Wesentlichen im Rahmen der Versteigerung und die Spanne der Anfangsgebote liegt für Grünland bei 0,40 € - 3,50 € je Ar, bei Ackerflächen zwischen 0,80 € - 3,50 € je Ar.

In einer Kommune liegen die Anfangsgebote für Grünland bei 1,00 € je Ar, für Ackerflächen bei 1,50 € je Ar.

Bei aktuellen Versteigerungen in Nachbargemeinden wurden bei einer Einstiegsspanne von 0,40 € bis 2,00 € je Ar am Ende das Doppelte des Anfangsgebots erreicht. Bei einzelnen Flurstücken wurden bis 5,00 € je Ar erreicht, in einer Kommune wurde ein Pachtgrundstück für 91 € je Ar versteigert.

Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Pachtmodalitäten und der unterschiedlichen Ausgangslagen im Gemeindegebiet



Engstingen aufgrund zweier laufender bzw. nicht abgeschlossener Flurbereinigungsverfahren hat die Verwaltung vorgeschlagen, den Pachtpreis für das Jahr 2023 für Ackerflächen auf 1,75 € pro Ar im Jahr und für Grünflächen auf 1,25 pro Ar im Jahr einheitlich für alle Ortsteile festzulegen. Anschließend war für die Jahre 2024 und 2025 eine jährliche Erhöhung um 0,25 € pro Ar im Jahr vorgesehen.

Gegen diesen Vorschlag der Verwaltung zur Erhöhung der Pachtpreise hat sich aus dem Bereich der Landwirte als Pächter im Vorfeld der Sitzung deutlicher Widerstand und Kritik erhoben, da die Preisanpassung als zu hoch empfunden wurde. Zudem seien die Landwirte ohnehin durch Preissteigerungen, bürokratische Hürden und immer neue Reglementierungen bei der Bewirtschaftung stark beeinträchtigt. Die Landwirte haben diese Haltung auch in einem mehrseitigen Brief an den Gemeinderat und die Verwaltung deutlich gemacht.

Im Zuge der Sitzung wurden dann aus der Mitte des Gemeinderates zwei Anträge der Freien Bürger und der CDU sowie der Offenen Grünen Liste zur Abänderung des Beschlussvorschlages der Verwaltung eingebracht. Diese Anträge hatten im Wesentlichen die Festlegung eines einheitlichen Pachtpreises in Höhe von 1,00 € je Ar im Jahr für Grünland und 1,50 € je Ar im Jahr für Acker zum Inhalt. Des Weiteren wurde vorgeschlagen, die Festlegung der Pachtpreise jährlich zu überprüfen und die Verwaltung zu beauftragen, sich diesbezüglich jährlich im Vorfeld mit den Landwirten hierüber abzustimmen.

Im Anschluss an die engagierte Beratung und Diskussion wurde als Kompromissvorschlag beschlossen, den Pachtpreis zunächst einheitlich auf 1,00 € je Ar im Jahr für Grünland und 1,50 € je Ar im Jahr für Acker für alle Ortsteile festzusetzen. Ebenso wurde beschlossen, dass der Gemeinderat sich künftig jährlich mit der Anpassung des Pachtpreises beschäftigt und seitens der Verwaltung vorher jeweils ein Austausch mit den Landwirten gesucht werden soll.

Erhöhung des Beschäftigungsumfangs der Schulsozialarbeit an der Freibühlschule Großengstingen

In Engstingen wird seit dem Jahr 2008 Schulsozialarbeit in Zusammenarbeit mit der Mariaberger Ausbildung & Service gGmbH geleistet. Die Arbeit der Schulsozialarbeit hat sich bestens bewährt.

Ausgeübt wird die Tätigkeit durch zwei Fachkräfte, die derzeitige Aufteilung sieht für die Grundschule Kleinengstingen einen Anteil von 50 % des Beschäftigungsumfangs vor, für die Freibühlschule Großengstingen beträgt der Anteil 70 %.

Das Angebot der Schulsozialarbeit wird an der Freibühlschule stark angenommen und aus Sicht der Schulleitung reicht hier der bisherige Beschäftigungsumfang nicht mehr aus, so dass eine Ausweitung notwendig wird. Im Rahmen der Sitzung haben Herr Rektor Stark und Herr Huynh für die Schulsozialarbeit die Inhalte der Tätigkeit sowie die zeitliche und personelle Inanspruchnahme erläutert.

Im Zuge der Erhöhung ist nun geplant, den Beschäftigungsumfang für die Schulsozialarbeit an der Freibühlschule von 70 % auf 90 % aufzustocken.

Die Schulsozialarbeit wird durch das Land Baden-Württemberg mit 16.700 EUR je Vollzeitstelle und dem Landkreis Reutlingen mit 19.568 je Vollzeitstelle unterstützt. Für Teilzeitstellen erfolgt eine anteilige Berechnung.

Durch eine Erweiterung des Beschäftigungsumfangs entstehen auf Basis der derzeitigen Kosten jährliche Mehrausgaben in Höhe von ca. 17.000 EUR. Die Zuschüsse des Landes und des Landkreises werden sich voraussichtlich insgesamt um rd. 7.250 EUR erhöhen, so dass für die Gemeinde ein noch zu tragender Anteil von rd. 9.750 EUR verbleibt.

Im Anschluss an die Beratung hat der Gemeinderat der Erhöhung der Schulsozialarbeit um 20 % auf 90 % einer Vollzeitstelle an

der Freibühlschule Großengstingen unter der Voraussetzung, dass die Erweiterung durch Zuschüsse des Landes und des Landkreises anteilig mitfinanziert wird, mehrheitlich zugestimmt.

Neufassung der Feuerwehrsatzung

Die derzeit gültige Feuerwehrsatzung wurde am 18. Dezember 2013 beschlossen. Die letzte Änderung erfolgte am 17.02.2016. Durch vergangene und aktuelle Änderungen (§ 13 Feuerwehrausschuss; §§ 14 und 15 Versammlungen und Wahlen in digitaler Form) bietet es sich aus Gründen der Übersichtlichkeit an, die Feuerwehrsatzung auf Grundlage der Mustersatzung des Gemeindetags Baden-Württemberg neu zu fassen.

Die Neufassung der Feuerwehrsatzung wurde durch die Verwaltung mit den Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr Engstingen abgestimmt.

Im Anschluss an die Beratung wurde die Neufassung der Feuerwehrsatzung vom Gemeinderat beschlossen.

-Fortsetzung im nächsten Amtsblatt-

Jugendhaus Engstingen

Das Jugendhaus bleibt im August und September geschlossen.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Regioleitung Frau Uta Knaus wenden unter der 0163 2922501 oder u.knaus@mariaberg.de.

Integrationsbeauftragte Anne-Catherine Schweizer

Anne-Catherine Schweizer, Bürgermeisteramt, Kirchstraße 6, Zimmer 22, Tel. 07129 9399-37,

E-Mail: a.schweizer@engstingen.de

Instagram: [integrationsarbeit_engstingen](https://www.instagram.com/integrationsarbeit_engstingen)

Dienstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Integrationsmanagerin Vivien Krautter

Vivien Krautter, Bürgermeisteramt, Kirchstraße 6, Zimmer 22

Tel. 0152 09391154, E-Mail: v.krautter@kreis-reutlingen.de

Instagram: [integrationsarbeit_engstingen](https://www.instagram.com/integrationsarbeit_engstingen)

Sprechzeiten: Mo. 15 - 17 Uhr, Do. 9 - 12 Uhr, Fr. 9 - 11 Uhr

Bürozeiten: Mo. und Do. ganztags, Fr. 9 - 12 Uhr.

Zu diesen Zeiten bin ich telefonisch sowie per Mail erreichbar.

Engstinger Runde / Engstinger Hilfe e.V.

Allgemeines / Koordination

Iris Kemmner, Tel. 07129 7576

Spendenkonto:

Engstinger Hilfe e.V.: KSK Reutlingen

BIC: SOLADES1REU, IBAN: DE02 6405 0000 0100 1020 28

Bürgerstiftung für Jugend und Soziales

Spendenkonto: KSK Reutlingen, BIC: SOLADES1REU

IBAN: DE45 6405 0000 0000 0014 25

Ärztliche Notdienste

Allgemeiner Notfalldienst: Tel. 116117

Rettungsdienst in Notfällen: Tel. 112

Apothekennotdienst

Sa, 27.08. Apotheke Kirchstraße, Bad Urach, Tel. 07125 9 43 77 70

So, 28.08. Markt-Apotheke, St. Johann, Tel. 07122 96 06

Bestatter:

Firma Vöhringer Tel. 07129 3542 und 07129 932112

Firma Weible Tel. 07129 6287

Freundeskreis Magdalena Hospiz e.V.

Ambulanter Hospizdienst Reutlingen Alb, Tel. 0170 5925146



Pflegestützpunkt Südliche Alb

Frau Petra Pasquazzo, Tel. 07387 984146-2
 pflegestuetzpunkt-suedliche-alb@kreis-reutlingen.de

Sozialstation St. Martin

Herr Andreas Vogelgsang, Tel. 07129 93245-10
 a.vogelgsang@sozialstation-engstingen.de

Nachbarschaftshilfe und Betreuungsgruppen

Frau Katja Lerch und Frau Heidi Schaffran, Tel. 07129 93245-15
 oder 07129 93245-16, h.schaffran@sozialstation-engstingen.de

Servicehaus Sonnenhalde

Langzeitpflege Tel. 07129 93790
 Sozialstation Tel. 07129 937931

Unterstützungszentrum BruderhausDiakonie

Tel. 07129 930250

Familien- und Jugendberatung Alb

Karlstraße 36, 72525 Münsingen, Tel. 07381 9295-60
 Familienberatung.muensingen@kreis-reutlingen.de

Tagesmütter Reutlingen, Außenstelle Alb

Marktplatz 1, 72525 Münsingen. Sprechzeiten:
 Mittwoch, 08.30 – 12.30 Uhr, Frau Zanger-Christoph,
 Tel. 07381 400041, zanger@tagesmuetter-rt.de
 Donnerstag, 08.30 – 12.30 Uhr, Frau Rauscher,
 Tel. 07381 400031, rauscher@tagesmuetter-rt.de

Tauschnet Engstingen

Anni Walker, Tel. 07129 7272
 WhatsApp-Gruppe **Engstingen tauscht**
 Michael Robinson 0173 8413689 oder Anni Walker 0171 2253652

Volkshochschule Engstingen

Sabine Wälder, Tel. 07129 932388, engstingen@vhsbm.de

Landratsamt Reutlingen

Informationen rund um das Coronavirus

Das Pandemieteam des Gesundheitsamts hilft Ihnen bei allen Fragen werktags von 09.00 bis 16.00 Uhr unter der Tel. 07121 480-4399 sowie per E-Mail an pandemie@kreis-reutlingen.de gerne weiter.

Landratsamt Reutlingen auch für gehörlose Menschen telefonisch erreichbar

Das Landratsamt Reutlingen führt mit TESS einen Service ein, mit dem gehörlose Menschen mit allen Ämtern telefonisch in Kontakt treten können.

Menschen mit unterschiedlich ausgeprägten Hörschädigungen stoßen in unserer modernen Kommunikationsgesellschaft häufig auf besondere Barrieren. Ein großes Problem stellt hier das Telefonieren dar. TESS ist ein Telefondolmetschdienst, der hörgeschädigten Menschen das Telefonieren ermöglicht. Dies geschieht mit Hilfe einer externen Kommunikationszentrale, in der Dolmetschende die einkommenden Videoanrufe von gehörlosen Menschen simultan von Gebärdensprache in gesprochene Sprache übersetzen und dem hörenden Gegenüber am anderen Ende der Telefonleitung mitteilen. Ebenfalls ist es hörenden Menschen so möglich, gehörlose Menschen anzurufen.

Für das Telefonieren über den Gebärdensprachdolmetschdienst benötigen gehörlose Anrufende einen PC mit Webcam und DSL-Internetverbindung sowie die MMX Software oder ein Smartphone/Tablet der Tess-App für Android- und iOS-Betriebssysteme.

Das Ziel der inklusiven Kreisverwaltung ist es, für alle Menschen im Landkreis Reutlingen gut erreichbar zu sein. Mit der Aufnahme der TESS-Relay-Dienste in das Kontaktangebot baut das

Landratsamt Reutlingen eine weitere Kommunikationsbarriere für Menschen mit Behinderungen ab.

Neu: Erklärfilm zum „Kita-Einstieg“ auch in russischer Sprache mit ukrainischen Untertiteln verfügbar

Der Besuch einer Kindertageseinrichtung ist ein großer Gewinn für Kinder und ihre Familien. Wie ein Tag in der Kita abläuft, welche Vorteile ein Kita-Besuch für die Kinder und ihre Eltern hat und wie es danach weitergeht: Diese und viele weitere Fragen beantwortet der Erklärfilm zum „Kita-Einstieg“, der bereits im Februar dieses Jahres im Landkreis Reutlingen mit Unterstützung des Bundesprogramms „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ entwickelt wurde. Nun gibt es das Video auch in einer russischen Version mit ukrainischen Untertiteln.

Damit ist der Erklärfilm in insgesamt fünf Sprachen verfügbar. Im Anschluss an die deutsche Version wurde bereits eine englische und eine arabische Variante veröffentlicht. Das Video richtet sich an Familien, die sich mit dem Thema erstmals befassen. Die Vielfältigkeit des Betreuungsangebots und die Facetten des „Kita-Einstiegs“ werden somit bewusst nicht vollständig abgebildet. Weiterführende Informationen erhalten Interessierte in den jeweiligen Einrichtungen.

Mit dem Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend niedrigschwellige Angebote, die den Zugang zur Kindertagesbetreuung vorbereiten und unterstützend begleiten.

Die Erklärvideos in allen fünf Sprachen können auf der Seite des Bundesprogramms im Landkreis Reutlingen angesehen werden:

<https://www.kreis-reutlingen.de/de/Service-Verwaltung/Buergerservice-A-Z/Buergerservice?view=publish&item=service&id=1659>

Über diesen QR-Code gelangt man zu der russischen Version mit ukrainischen Untertiteln.

Ansprechpartnerin

Lena Schröter
 Kinder- und Jugendförderung
 Projektstelle Kindertagesbetreuung
 Landratsamt Reutlingen - Kreisjugendamt
 Bismarckstraße 14, 72764 Reutlingen
 Telefon: +49 7121 480-4220,
 Kita-Einstieg-Bundesprojekt@kreis-reutlingen.de



Online- Infoveranstaltungen zur gemeinsamen Agrarpolitik (Agrarreform) ab 2023

Für die Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen können jährlich Ausgleichsleistungen beantragt werden. Mit der Umsetzung der Agrarreform (GAP) für die Förderperiode von 2023 bis 2027 treten zum 01.01.2023 neue Regelungen in Kraft. Zukünftig ist die Einhaltung der Konditionalität, welche Standards für den guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand von Flächen (GLÖZ) sowie Grundanforderungen an die Betriebsführung (GAB) beinhaltet, Voraussetzung für den Erhalt der Ausgleichszahlungen. Über die neuen Öko-Regelungen, das FAKT-Programm mit erweiterten Fördermaßnahmen (Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl) oder die Landschaftspflegerichtlinie (LPR) werden zusätzliche Ausgleichszahlungen für besondere Leistungen gewährt.

Das Kreislandwirtschaftsamt in Münsingen bietet zu den Änderungen und neuen Fördermöglichkeiten ab 2023 Informationsveranstaltungen an. Hierzu sind alle eingeladen, die landwirtschaftliche Flächen im Landkreis Reutlingen bewirtschaften. Die Veranstaltungen finden online statt. Anmeldungen zu den Veranstaltungen sind unter https://reutlingen.landwirtschaft-bw.de/pb/Lde/Startseite/Veranstaltungskalender_RT möglich.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten am Vortag der Veranstaltung per E-Mail den Zugangscode.



Die Online-Informationsveranstaltungen zur Agrarreform finden statt am: Dienstag 06. September, 20 Uhr und Donnerstag, 08. September, 20 Uhr.

B 312, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Hohenstein-Bernloch und Pfronstetten-Huldstetten Beginn der nächsten Bauphase seit Mittwoch, 24. August 2022

Seit dem 03. August 2022 lässt das Regierungspräsidium Tübingen den schadhafte Fahrbahnbelag der B 312 zwischen Hohenstein-Bernloch und Pfronstetten-Huldstetten auf einer Gesamtlänge von rund 13 Kilometern erneuern. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, sind die Arbeiten bis Ende Oktober 2022 abgeschlossen.

Die Arbeiten in der ersten Bauphase vom Waldparkplatz zwischen Kleinengstingen und Hohenstein-Bernloch bis zum südlichen Anschluss von Hohenstein-Bernloch, Einmündung Marktstraße in die B 312, kommen gut voran. Seit Mittwoch, 24. August 2022 ist der Abschnitt von Engstingen bis zum nördlichen Anschluss von Hohenstein-Bernloch, Einmündung Meidelstetter Straße in die B 312 und der K 6737 nach Hohenstein-Meidelstetten wieder befahrbar. Am gleichen Tag beginnt die zweite Bauphase.

Verkehrsführung während der zweiten Bauphase von Mittwoch, 24. August bis voraussichtlich Samstag, 10. September 2022

Während der Arbeiten ist die B 312 zwischen dem südlichen Anschluss L 248 Marktstraße von Hohenstein-Bernloch und dem südlichen Anschluss Kaufmannsweg von Hohenstein-Oberstetten gesperrt. Der Anschlussast Kaufmannsweg von der B 312 nach Hohenstein-Oberstetten und der K 6736 nach Trochtelfingen-Steinhilben ist in dieser Bauphase uneingeschränkt befahrbar.

Die Umleitung für den überregionalen Verkehr bleibt wie bisher bestehen. Diese verläuft ab Riedlingen über die L 275 – K 8201 – L 253 – K 8205 – K 6738 – K 6736 nach Trochtelfingen und von dort über die B 313 bis zur B 312 bei Kleinengstingen. Die Gegenrichtung ist in umgekehrter Richtung ausgewiesen.

Der nördliche Anschluss von Hohenstein-Oberstetten über die Burgstraße zur B 312 ist in dieser Bauphase gesperrt. Hohenstein-Oberstetten ist nur über den südlichen Anschluss Kaufmannsweg über die B 312 erreichbar.

Die Zufahrt der Gemeindeverbindungsstraße von Hohenstein-Meidelstetten auf die B 312 ist gesperrt. Die Hohensteinhalle und die Hohensteinschule sind während dieser Zeit nur über Hohenstein-Meidelstetten erreichbar.

Die RAB Buslinie 260 wird über Ödenwaldstetten umgeleitet. In dieser Bauphase entfallen die Haltestellen Wolfsbühl in Hohenstein-Bernloch und Grubwiesen in Hohenstein-Oberstetten.

Weitere Bauphasen

Über die Verkehrsführung während der weiteren Bauphasen wird das Regierungspräsidium Tübingen die Öffentlichkeit in gesonderten Pressemitteilungen rechtzeitig informieren.

Kosten

Die Kosten der Fahrbahndeckenerneuerung belaufen sich auf rund 3,6 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Hintergrundinformationen

Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im Internet unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

FEUERWEHR ENGSTINGEN



GEMEINDE
ENGSTINGEN

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Engstingen

Abt. Kohlstetten

Nachruf

Die Feuerwehr Engstingen trauert um ihren Feuerwehrkameraden

Hans Failenschmid

Ehrenfeuerwehrmann und Mitglied der Altersabteilung

Wir wollen ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Für die Feuerwehr Engstingen

Gregor Wagner, Abt. Kommandant

VEREINE

Laden und Mehr e.V.



Betriebsferien im Laden

Der Kohlstetter Laden ist von Montag, 15.08.2022 bis einschließlich Donnerstag, 08.09.2022 geschlossen. In den Betriebsferien pausiert auch der Verkauf der Albmetzgerei Failenschmid; es sind dann keine Vorbestellungen bzw. Abholungen möglich. Ab Freitag, 09.09.2022 haben wir wieder wie gewohnt geöffnet. Wir wünschen Ihnen und Euch eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit!

Schwäbischer Albverein



Ortsgruppe Kohlstetten

Senioren-Wanderung auf dem Grenzgängerweg rund um die Sonnenmatte bei Erpfingen

Am Freitag, 26.8.2022 wandern wir auf dem Grenzgängerweg. Die Streckenlänge beträgt je nach Routenwahl ca. 5 - 7 km, Wanderzeit ca. 2,00 Std. Wir treffen uns um 13.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus zur gemeinsamen Abfahrt zum Parkplatz bei der Sommerbobbahn bei Erpfingen. Gäste sind gerne willkommen. Einkehr nach Absprache.

Wanderführer: Walter Glück

Lindenfestle

Am Sonntag, 04. September 2022 findet wieder unser traditionelles Lindenfestle auf dem alten Schulhof statt. Herzliche Einladung an alle Einwohner und Freunde der Ortsgruppe Kohlstetten zum gemütlichen Frühschoppen, Mittagessen (Rote, Thüringer und Steak im Weckle) oder Kaffee und Kuchen. Dieses Jahr mit Spielstraße im Fichtenweg. Beginn: 11.00 Uhr.

Der Schwäbische Albverein freut sich auf Ihren Besuch.